

Deutschkurs für fremdsprachige Frauen mit Kinderbetreuung

Von: BILANG (ingesandt)

BILANG, die Bildungsinstitution der ARGE Integration Ostschweiz bietet in Uznach verschiedene Angebote an und leistet damit einen Beitrag zu aktiver Integration. Die eduqua-zertifizierte Institution führt verschiedene Deutschkurse durch.



Mutter und Kind lernen und arbeiten zusammen. (Bild: zvg)

Fremdsprachige Menschen bekommen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichen Niveaus mit der deutschen Sprache vertraut zu machen und diese sicherer anzuwenden. Es werden Abendkurse, sowie ein Deutschkurs für Mütter mit zeitgleicher Kinderbetreuung angeboten.

Der Deutschkurs mit Kinderbetreuung startet erneut im August nach den Sommerferien.

Die Mütter lernen während drei Lektionen in einem Schulzimmer der Primarschule, währenddem ihre Kinder von einer zweiten Person betreut werden. Der Spracherwerb erfolgt anhand von alltagsrelevanten Themen. Das Verbessern der kommunikativen Fähigkeiten steht an erster Stelle. Hauptziel dieses Projektes ist es, Frauen mit Kindern im Vorschulalter Möglichkeiten zu bieten, sich aktiv zu integrieren. Durch bessere Deutschkenntnisse sowie durch das Kennen lernen verschiedenster Aspekte unserer Kultur finden sich die Frauen einfacher im Alltag zurecht und können auch ihre Kinder besser in der Schule begleiten. Auch Informationen zum Wohnort gehören zum Unterricht.

Eine zweite Zielgruppe stellen die Kinder dar. Der MUKI-Kurs soll der Sprachförderung, der Bildung und der Integration der Frauen, aber auch deren Kinder dienen. Die Kinder lernen Regeln und Formen der Gemeinschaft kennen und werden spielerisch mit unserer Sprache vertraut gemacht.

Kurze, gemeinsame Aktivitäten von Müttern und Kindern finden am Anfang des Kursnachmittages statt. Mit einem Sprechversli, einem Lied oder einer einfachen Bastelarbeit sollen den Müttern auch Spielmöglichkeiten aufgezeigt und einen Einblick in unsere Kultur gegeben werden. Eine kompetente und engagierte Kursleiterin und die Kinderbetreuerin freuen sich nun auf neue Gesichter!



Das Üben der Kommunikation steht an erster Stelle. (Bild: zvg)